

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 27. Januar 2016

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 02 | 2016



■ Inhalt

Stadt Pirna verleiht Ehrenamtspreis 2016	2
„Richtig reisen. In die ganze Welt.“	2
Weitere Hochwassersanierungen in Pirna abgeschlossen	4
Öffentliche Bekanntmachungen	9
Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna	19
Kirchennachrichten und Termine	20

■ Wenn es Winter wird

Der Winter will auch in diesem Jahr nicht so recht in Gang kommen. Und so fragt sich mittlerweile fast jeder: „Wann wird's mal wieder richtig Winter?“ Auf der Suche nach vergangenen Schneetagen sind wir auf dieses schöne Archivbild von 2004 gestoßen. Ob nun der vielzitierte hundert-jährige Kalender Schuld ist oder sich mal wieder die Wetterexperten geirrt haben, wir wissen es nicht. Was wir aber wissen: In Pirna warten auch ohne Schnee viele Fotomotive darauf, fotografiert zu werden. Nutzen Sie also die Gelegenheit und bewerben Sie sich beim Fotowettbewerb „Mein Copitz“. Nähere Infos finden Sie unter www.pirna.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadt Pirna verleiht Ehrenamtspreis 2016

OB Hanke würdigt Engagement zum Neujahrsempfang der Stadt



Die Ehrenamtspreisträger Manfred Ritschel, Gabriele Seiler-Wenzel, Sandra Bretschneider und Wolfgang Casper (v. l. n. r.) gemeinsam mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (Mitte) (Foto: Stadtverwaltung)

Am 8. Januar 2016 zeichnete Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke vier engagierte Pirnaer mit dem Ehrenamtspreis der Stadt aus. Bereits zum neunten Mal wählte eine vom Ausschuss für Ordnung und Bürgerschaftsangelegenheiten bestimmte Jury Bürgerinnen und Bürger der Stadt aus einer Vorschlagsliste für eine Ehrung ihrer Verdienste in den Kategorien Kultur, Soziales, Jugend und Sport aus. Im Rahmen des Neujahrsempfanges der Stadt Pirna, der Volksbank Pirna eG und des Verbandes der Selbstständigen e.V. wurde der Preis verliehen an:

- Kultur: Wolfgang Casper, Schallmeienkapelle Graupa 1964 e.V.
- Soziales: Gabriele Seiler-Wenzel, Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband Sachsen e.V.

- Jugend: Sandra Bretschneider, TSV Graupa e.V.

- Sport: Manfred Ritschel, Pirnaer Ruderverein 1872 e.V.

Oberbürgermeister Hanke: „Anerkennung ist wichtig! Jeder weiß, dass unseren Vereinen die Puste ausginge, gäbe es die Ehrenamtler nicht. Ob Übungsleiter, Schatzmeister oder Vorstandsmitglied – nur warme Worte oder ein feuchter Händedruck reichen als Dank nicht aus. Um die Menschen sichtbar zu machen, denen der Erfolg unserer Sportvereine, der Facettenreichtum unserer kulturellen Landschaft oder auch die Kraft unserer sozialen Auffangnetze zu großen Teilen zu verdanken ist, verleiht die Stadt Pirna in großer Anerkennung für die Leistung der Ausgezeichneten zum neunten Mal in Folge den Ehrenamtspreis der Stadt Pirna.“ (JNi)

„Richtig reisen. In die ganze Welt“

Eine Ausstellung von Eberhardt TRAVEL GmbH im Pirnaer Rathaus

Unter dem Thema „Richtig reisen. In die ganze Welt“ steht eine Fotoausstellung im Pirnaer Rathaus, die noch bis 22. März 2016 zu sehen ist. Die Eberhardt TRAVEL GmbH präsentieren mit einem Querschnitt der Erlebniswelten authentische, emotionale und nachhaltige Erlebnisse rund um den Erdball auf insgesamt drei Etagen.

Zur Vernissage am 3. Februar um 16 Uhr laden die Gleichstellungsbeauftragte Sandra Wels und die Mitarbeiter von Eberhardt TRAVEL Interessierte recht herzlich in das Bürgerbüro ein. Die Ausstellung montags und mittwochs von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 19 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr besichtigt werden. (TGo)

„Schach ohne Grenzen“ am 30. Januar im Rathaus

Turnier ist gelebte Integration in Pirna

Am Samstag, 30. Januar 2016 findet zum sechsten Mal ein interkulturelles Schachturnier im Pirnaer Rathaus statt. Der internationale sportliche Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Klaus-Peter Hanke stieß bereits in den letzten Jahren auf positive Resonanz. So nahmen bei den letzten Turnieren jeweils bis zu 60 Mitspieler aus über zehn Nationen teil. An diesem Tag soll das Interkulturelle Schachturnier ein weiteres Mal neben Schachbegeisterten zahlreicher Nationen, auch Spieler allen Alters vereinen. Egal ob Vereins- oder Freizeitspieler – willkommen ist jeder, der Freude am interkulturellen und toleranten Schachspiel hat. Die kulturelle Vielfalt unserer Stadt, soll sich auch

in diesem Jahr an den Schachbrettern wiederfinden. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Ich freue mich ganz besonders auf diesen Tag. Das Turnier ist ein schönes Beispiel für gelebte Integration in unserer Stadt.“

Das Turnier ist geteilt in ein Offenes Turnier und ein separates Jugendturnier U14, welche beide nach dem Schweizer System absolviert werden und jeweils 9:30Uhrbeginnen. Siegerehrung wird gegen 16 Uhr sein. Auf die Gewinner warten wertvolle Preise.

Organisiert wird das Turnier vom Ran an's Brett e.V., der AWO Sonnenstein gGmbH (Fachdienst für Migration und Integration) und der Stadt Pirna. (TGo)

Heiraten in Pirna 2015

Jagdschloss Graupa bei Heiratswilligen weiter im Kommen

Im Jahr 2015 gaben sich insgesamt 192 Paare in der Stadt Pirna das Ja-Wort. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen, waren es doch 2014 noch 216 Heiratswillige. Im vergangenen Jahr traute das Standesamt der Stadt Pirna insgesamt sechs Paare von denen mindestens ein Partner eine ausländische Staatsangehörigkeit besaß. Darunter waren pakistanische, jordanische, slowakische, ukrainische, kanadische, irische und britische Staatsangehörige. Zudem wurden 2015 fünf gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften eingetragen, darunter drei Lebenspartnerschaften zwischen Männern, zwei zwischen Frauen. Auch bei den eingetragenen Lebenspartnerschaften zwischen den Herren ging es international zu. Bei einem Paar war ein japanischer und beim zweiten Paar ein amerikanischer Lebenspartner beteiligt.



Der heiratsfreudigste Monat mit 33 Trauungen blieb wie im Vorjahr der Monat August. Die meisten Ja-Worte fielen nach wie vor im gotischen Trausaal des Rathauses. Das romantische Landschloss Zuschendorf erfreute sich mit 51 Eheschließungen als Ort der Trauung weiter anhaltender Beliebtheit bei den Hochzeitspaaren. Weiter im Kommen ist ebenfalls das Jagdschloss Graupa, in dem erstmals seit 2014 die Möglichkeit bestand, sich trauen zu lassen. Die Chance, im modernsten Festsaal des Jagdschlusses den Bund fürs Leben zu schließen, nutzten 2015 Jahr insgesamt 17 Paare. (JNi)

Vornamenstatistik 2015

Marie löst Dauerbrenner Sophie ab, Emil kämpft sich ganz nach vorn

Laut aktueller Vornamensstatistik der in Pirna geborenen Kinder sind in diesem Jahr Marie und Emil die beliebtesten beurkundeten Vornamen. Der Mädchennamen Sophie – ein Dauerbrenner seit 2012 – wird damit auf Platz zwei verdrängt. Der Vorname Emil für die Jungen, die in Pirna geboren wurden, kämpfte sich vom Vorjahresplatz sechs ganz nach vorn. Insgesamt

788 Kinder wurden 2015 in Pirna geboren – davon 375 Mädchen und 413 Jungen. Das sind insgesamt 261 Geburten mehr als noch in 2014. Einen Vornamen erhielten insgesamt 538 Neugeborene, zwei Vornamen insgesamt 237 Kinder. Mit drei Vornamen wurden 10 Kinder benannt und drei Kinder sogar mit mehr als 3 Vornamen. (JNi)

Mädchen	Name	Jungen	Name
1.	Marie	1.	Emil
2.	Sophie	2.	Luca
3.	Lea	3.	Henry
4.	Charlotte	4.	Oskar
5.	Emma	5.	Paul
6.	Lena	6.	Vincent
7.	Lotta	7.	Elias



Containerstandort auf der Roßmähler-Straße gereinigt

Städtischer Bauhof entsorgt vier Kubikmeter Restmüll der Silvesternacht

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes reinigten den Containerstandort an der Prof.-Roßmähler-Straße in Pirnas Stadtteil Copitz und entsorgten insgesamt vier Kubikmeter Restmüll und Sperrmüll aus der Silvesternacht, der dort definitiv nicht hingehörte. Insgesamt drei Personen waren mit dieser Aufräumaktion einen Vormittag beschäftigt. Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass der Müll entsprechend seiner Klassifizierung in den dafür vorgesehenen Behältnissen entsorgt werden sollte. (TGo)



Eine entsprechende Übersicht zur Mülltrennung ist auf der Internetseite des Abfallzweckverbandes zu finden: www.zaooe.de



Vor dem Aufräumen



*Nach dem Aufräumen
(Fotos: Stadtverwaltung)*

Weitere Hochwassersanierungen in Pirna abgeschlossen

Brücke Mühlenstraße über die Gottleuba ab Februar wieder freigegeben

Vor der Winterpause konnte die Stadt Pirna weitere Sanierungsmaßnahmen der 2013 entstandenen Hochwasserschäden abschließen.

So sind bereits seit dem Jahreswechsel die Gehwege am Ernst-Thälmann-Platz, an der Nicolaistraße sowie an der Rosa-Luxemburg-Straße wieder nutzbar. Pünktlich zum Weihnachtsshoppen konnten des Weiteren mehrere innerstädtische Gassen wie die Dohnaischen Straße – 2. Bauabschnitt, der Kirchplatz, die Schmiedestraße und der Klosterhof freigegeben werden.

Abgeschlossen wurden außerdem die Instandsetzung der Gartenstraße, die Brücke Postweg über die Seidewitz, sowie die Stützmauer an der Postaer Straße. Auch Gewässersanierungen wie beispielsweise des Mühlgrabens an der Birkwitzer Straße oder des Fechelsgrundbachs konnten beendet werden.

Ab Februar wird auch der Neubau der Brücke über die Gottleuba am südlichen Ende der Mühlenstraße vollständig fertiggestellt sein.

Bereits vor Weihnachten wurde die Brücke in Betrieb genommen. Auf Grund der nun noch durchzuführenden Restarbeiten muss die Brücke an mehreren Werktagen tagsüber bis Ende Januar für den Durchgangsverkehr voll gesperrt bleiben. Die Zufahrt ab der S174/Rottwerndorfer Straße bis zum Baufeld ist wie bisher frei. Die Zufahrt zum Wohngebiet auf dem Gelände der sogenannten Kohlmühle und Teilen der Gartensparte Waldesruh erfolgt für Fußgänger und Radfahrer im Bauzeitraum über den Walkmühlenweg und für Kraftfahrzeuge von der S173/Zehistaer Straße aus über die ehemalige Bahntrasse.

Zwischen 17 Uhr abends und 7 Uhr morgens sowie an den Wochenenden ist die Brücke für den Verkehr freigegeben. (JNi)

Sanierung der Sauteiche in Graupa gestartet

Reparatur der Schäden des Hochwassers

In den ersten Tagen des neuen Jahres startete die Sanierung der Sauteiche im Ortsteil Graupa. Nach dem Hochwasser im Jahr 2013 entstanden an den Gewässern erhebliche Schäden durch Überströmung der Dammkronen. Damit die Standsicherheit bei künftigen Hochwasserereignissen nicht mehr gegeben. Die Bauarbeiten am Unteren Sauteich umfassen den standsicheren Wiederaufbau des Dammbauwerks und den Neubau einer Hochwasserentlastung und eines Regulierungsbauwerks. Außerdem wird die Dammkrone um einen Meter erhöht, um zusätzliches Speichervolumen für den Hochwasserfall zu schaffen. Für die spätere Wartung wird der Weg auf der Dammkrone erneuert. Die Bauarbeiten am Oberen Sauteich

umfassen den teilweisen Aufbau des Dammbauwerks, den Neubau einer Hochwasserentlastung und eines Regulierungsbauwerks und die Erneuerung des Wartungswegs auf der Dammkrone.

Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgt durch die Firma KDU Dresden Transport & Tiefbau GmbH. Während der Bauarbeiten, die bis zum 26. Februar 2016 andauern, ist auf dem Graupaer Kirchsteig mit erhöhtem Baustellenverkehr zu rechnen. Die Maßnahmen sind mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst abgestimmt und werden zu 100 Prozent aus Mitteln des Freistaats Sachsen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 gefördert.

Die Projektbetreuung erfolgt durch die Stadt Pirna. (TGo)

Nächste Sprechstunden der Pirnaer Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunden ohne Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächsten Sprechstunden jeweils am Donnerstag,

- den 4. Februar 2016,
- den 10. März 2016 sowie

■ den 21. April 2016 durch. In der Zeit von 17:30 bis 18 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (Kleiner Ratssaal) entgegennehmen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. (JNi)

Faschingsumzug auf dem Sonnenstein

„Engel und Teufel“ starten am 9. Februar um 10 Uhr am Soziokulturellen Zentrum

Am 9. Februar findet der diesjährige Faschingsumzug unter dem Thema „Engel und Teufel“ auf dem Pirnaer Sonnenstein statt. Treffpunkt für alle Faschingsbegeisterten ist um 10 Uhr auf dem Gelände des Soziokulturellen Zentrums, Varkausring 1. Entlang des Varkausrings reihen sich dann die Kindertagesstätten in den Umzug mit ein. Am Hochhaus der Städtischen Wohnungsgesellschaft an der Remscheider Straße 1A halten die Mitarbeiter leckere Pfannkuchen bereit. Für musikalische Umrahmung, zahlreiche Bewegungsspiele und heitere Stimmung ist gesorgt. Organisiert wird der kostümierte Umzug durch die Stadtteilmanagerin Angelika Rasch gemeinsam mit den Mitgliedern des Atze e. V. (TGo)



Pfannkuchenverteilen beim Faschingsumzug auf dem Sonnenstein
(Foto: WGP)

Tag der offenen Tür in der Goethe-Oberschule

Am 29. Januar von 16 bis 18 Uhr

Ganz herzlich lädt die Goethe-Oberschule am 29. Januar von 16 bis 18:30 Uhr, zum „Tag der offenen Tür“. Genießen Sie den Aufenthalt mit einer Leckerei, zubereitet durch unsere Cateringfirma. So gestärkt sollten Sie bei einem Schulhausrundgang unsere solide ausgestatteten Unterrichtsräume kennen lernen.

Der Weg sollte Sie auch über die Kelleretage in unsere Turnhalle führen. Wer aktiv sein möchte, wird interessante Mitmachangebote vorfinden, wer attraktive Aufführungen erleben möchte, sollte in die Aula gehen. Im Elternabend für die neue Klasse 5 werden Sie über unsere Schule im Detail von den Bildungswegen bis hin zu den GTA-Angeboten informiert.

Auch können die Schüler und Eltern schon die neuen Klassenleiter kennen lernen und ganz, ganz wichtige Mitarbeiter.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

B. Merker, Schulleiterin

Pesta öffnet ihre Türen

Am 4. Februar von 16 bis 18:30 Uhr

Zum Tag der offenen Tür am Donnerstag, 4. Februar 2016 laden Schüler und Lehrer der Pestalozzi-Oberschule Pirna-Copitz, Schulstraße 10 recht herzlich ein. 16 Uhr begrüßen Schüler, die in der freiwilligen Feuerwehr Pirna aktiv sind, interessierte Viertklässler mit Übungen auf dem Schulhof. 17 Uhr führen die 5. Klassen in der Turnhalle das Musiktheater „Die zertanzten Schuhe“ auf. Im ganzen Schulhaus kann geschaut, gestaunt, probiert und gefragt werden. Schüler und Lehrer freuen sich auf euch und eure Eltern!

K. Frank-Rolof, Musiklehrerin

Sitzungstermine Lokale Agenda 21 Pirna

- Montag, 04.01.2016
- Montag, 01.02.2016
- Montag, 07.03.2016
- Montag, 04.04.2016
- Montag, 02.05.2016
- Montag, 06.06.2015
- Montag, 08.08.2016
- Montag, 05.09.2016
- Montag, 07.11.2016
- Montag, 05.12.2016

Jeweils 19:30 Uhr Stadthaus I,
Beratungsraum EG; www.la21-pirna.de

Saunalandschaft im Geibeltbad verlängert

Änderungen der Öffnungszeiten während der Winterferien

Während der Winterferien vom 08. bis zum 19. Februar 2016 gelten im Geibeltbad Pirna für den Saunabereich veränderte Öffnungszeiten.

Am 8. und dem 15. Februar öffnet die Sauna bereits ab 10 Uhr für Besucher. Das Hamam ist an diesen Tagen zusätzlich ab 12 Uhr für Massagen bereit.

Am 10. und 17. Februar entfällt die

Damensauna. Stattdessen ist die Sauna ab 10 Uhr für alle Gäste geöffnet. Wir bitten um Beachtung der Änderungen und um das Verständnis der Besucher. (UU)

Informationen erhalten Sie im Geibeltbad Pirna unter:

Telefon: 03501 – 710 900 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.de.

Stadtwerke Pirna GmbH

Aktuelles Fernwärmepreisblatt

In der letzten Ausgabe sind nicht die aktuellen Fernwärmepreise veröffentlicht worden. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen. Hier finden Sie die aktuellen Preise gültig ab dem 01.01.2016.

Fernwärme				
Preisblatt Nr. 2016/01 der Stadtwerke Pirna GmbH				
gültig ab 1. Januar 2016 - Anlage 5				
			Preis ab 01.01.2016	
			ohne USt.	inkl. 19 % USt.
1. Arbeitspreis allgemeiner Preis			7,15 Cent/kWh	8,51 Cent/kWh
Sondervertrag			5,93 Cent/kWh	7,06 Cent/kWh
2. Grundpreis bis 130 kW je kW			34,40 Euro/Jahr	40,94 Euro/Jahr
für jedes weitere kW			20,20 Euro/Jahr	24,04 Euro/Jahr
3. Messpreis	bis	20 kW	60,60 Euro/Jahr	72,11 Euro/Jahr
	21 kW bis	80 kW	90,90 Euro/Jahr	108,17 Euro/Jahr
	81 kW bis	140 kW	121,20 Euro/Jahr	144,23 Euro/Jahr
	141 kW bis	350 kW	181,90 Euro/Jahr	216,46 Euro/Jahr
	351 kW bis	700 kW	242,50 Euro/Jahr	288,58 Euro/Jahr
	701 kW bis	1.000 kW	363,80 Euro/Jahr	432,92 Euro/Jahr
4. Leistungspreis je kW für Inanspruchnahme nicht bestellter Leistung			103,00 Euro/Jahr	122,57 Euro/Jahr
5. Wiederaufnahme der Versorgung				
Es werden berechnet für:			netto	brutto inkl. 19 % USt.
jede Wiederaufnahme der Versorgung nach vorheriger Versorgungsunterbrechung			50,00 Euro	59,50 Euro
6. Zahlungsverzug und Einstellung der Versorgung				
Es werden berechnet für:				
jede Zahlungsaufforderung			8,40 Euro	
jeden Einsatz eines Beauftragten der SWP während der üblichen Arbeitszeit zum Einzug eines Betrages			16,80 Euro	

Bauarbeiten am Abwasserkanal auf der Rosenstraße

Vollsperrung der Fahrbahn ist notwendig.

Ab Donnerstag, dem 14. Januar werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH auf der Rosenstraße in Pirna Reparaturarbeiten am Abwasserkanal durchgeführt. Die Leitung muss auf einer Strecke von 53m Länge ausgewechselt werden. Betroffen sind auch ein Schacht und Hausanschlüsse des Kanals. Während der Arbeiten kommt es zu einer Vollsperrung der Rosenstraße. Die Zu-

fahrt zu den Grundstücken wird zwischen 17 und 7 Uhr ermöglicht, soweit dies die technologischen Möglichkeiten zulassen. Voraussichtlich, jedoch in Abhängigkeit der Witterung, werden die Bauarbeiten bis Mitte Februar andauern.

Mit den Bauarbeiten wurde die TRB Tief- und Rohrleitungsbau in Pirna GmbH beauftragt.

Die Anwohner wurden schriftlich infor-

miert. Es wird um Verständnis für entstehende Einschränkungen gebeten. (UU)



Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung.

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Lohengrin für Kinder

Die bekannte Oper „Lohengrin“ von Richard Wagner wurde für Kinder zum Märchen umgearbeitet und ist am 31. Januar in den Richard-Wagner-Stätten Graupa zu erleben. Irina Roden am Piano und Studierende der Hochschule für Musik sorgen für den richtigen Klang, wenn die Geschichte vom Schwanenritter Lohengrin erzählt wird.

■ **So, 31.01. | 11 Uhr | Jagdschloss**

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10,00 €,
Kinder 5 €, Einlass: 10:30 Uhr

Vortrag zu Wagners Lieblingsinterpretin

Wilhelmine Schröder-Devrient (1804 – 1860) war die Lieblingsinterpretin Richard Wagners und vieler seiner Zeitgenossen. Weniger durch gesangliche Virtuosität, als



Wilhelmine Schröder-Devrient (Foto: KTP)

durch ihre Kunst der dramatischen Darstellung, inspirierte sie Wagner zu Opernrollen, wie der Venus im „Tannhäuser“ oder der Ortrud im „Lohengrin“. Mehr zur Dresdner Primadonna und Ikone der Märzrevolution verrät Roland H. Dippel aus Leipzig.

■ **Sa, 06.02. | 16 Uhr | Jagdschloss**

Eintritt: 7 €, Einlass: 15:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Sächsischer Dialekt – igitt?!?

Dr. Albrecht Kirsche geht bei diesem Vortrag der Geschichte des sächsischen Dialekts nach, der vor allem bei der Reformation im 16. Jahrhundert große Bedeutung für die Entwicklung der „Hochdeutschen Sprache“ hatte. Sein Niedergang begann um 1790. Wie sprach man in Pirna und Umgebung um 1880? Spricht man im gesamten Erzgebirge die Mundart des Anton Günter? Welche Chancen hat der Sächsische Dialekt in Zukunft?

Bemme, Flensch, Letsch, Lolatsch,
onscheoseln, litsche, scheechen,
Fistmotenten, giekisen, wodeln, Töte,
Rouks, Asch, labern, Plauze, Memme,
fischeln, Wumme, Maake...

Postkarte Dialekt (Foto: KTP)

■ **Do, 28.01. | 19 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 4 €, Einlass: 18:30 Uhr

Letzte Chance Weihnachtskrippen aus aller Welt zu sehen

Nur noch bis zum 7. Februar kann man im Stadtmuseum Pirna die aktuelle Sonderausstellung mit „Weihnachtskrippen aus aller Welt“ besuchen. Rund 70 verschiedene Krippen aus Europa, Asien, Afrika und Amerika sowie eine besondere Krippe aus rund 100 Terrakotta-Figuren, -Tieren, -Gebäuden und anderem Beiwerk sind darin zu sehen.

■ **bis zum 7. Februar |**

Di bis So, 10 – 17 Uhr | Stadtmuseum

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

Ferienprogramm „Sagenhaftes Pirna“

Beim Ferienprogramm „Sagenhaftes Pirna“ lernen die Kinder die Sagen des Klosters und der Stadt Pirna am Ort ihrer Handlung kennen. Nach der Rückkehr in das Museum wird eine Truhe geöffnet, in der die Kinder Gegenstände vorfinden, die sie den Sagen zuordnen sollen. Dabei müssen sie das Gehörte noch einmal wiedergeben. Dort finden sie auch den Stiefel vom gestiefelten Kater und beantworten die Frage, ob er in die Sagentruhe gehört.

Dauer: 1,5 Stunden,

Kosten: 2,50 Euro/Kind

Anmeldung: Stadtmuseum Pirna, Telefon:
03501/556 461

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Noch freie Termine zum Winter-Ferien-Spaß

Die Stadtbibliothek Pirna bietet in der ersten Ferienwoche noch freie Termine für Hortgruppen an. Unter dem Motto „Schneemänner“ gibt es Geschichten und eine lustige Bastelei. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2 €. Anmeldungen nimmt Frau Herzog unter der Telefonnummer 03501/556375 oder per mail an stadtbibliothek@pirna.de entgegen.



Leselöwe Bibolino (Foto: KTP)

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Schreibwerkstatt NATUR wird zur Literaturwerkstatt

Seit zehn Jahren findet in der Pirnaer Stadtbibliothek eine Werkstatt für Hobbyautoren und am Schreiben interessierte Menschen statt. Seit 2016 ist die Schreibwerkstatt nun unter einem anderen Namen ein Teil der Literaturwerkstatt im Kulturräum Meißner – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Der Autor Jürgen Ritschel leitet die Literaturwerkstatt und beginnt jeweils mit einem kurzen Vortrag zu einem bestimmten Thema. Im Anschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Texte vorzustellen



Schreibwerkstatt (Foto: KTP)

und darüber zu sprechen. Jürgen Ritschel lektoriert die Texte auch, wenn der Autor dies wünscht. Öffentliche Lesungen dienen dazu, die Meinung des Publikums einzuholen und das Geschriebene öffentlich zu lesen. Daraus sind auch schon einige Publikationen der Autoren und der Literaturwerkstatt hervorgegangen.

Die Termine und Themen für 2016 sind:

- 19.01.2016 Pirna Mathias Claudius: Stilanalyse ausgewählter Lyrik
- 16.02.2016 Pirna Novellen aus der Renaissance
- 22.03.2016 Bad Schandau Naturbeschreibung bei Johann Gottfried Seume
- 19.04.2016 Pirna Historische Literatur – über Lucas Cranach
- 25.05.2016 Pirna Kurze Prosa von Matthias Claudius
- 28.06.2016 Bad Schandau Wanderbeschreibungen

- 19.07.2016 Pirna Bildbetrachtung – eine Form der Literatur
 - 23.08.2016 Pirna Stilblüten und Floskeln
 - 20.09.2016 Bad Schandau Natureinflechtungen bei Novellen aus der Renaissance
 - 25.10.2016 Pirna Arnold Zweig – Stil einer Reisebeschreibung
 - 22.11.2016 Bad Schandau Wie Paustowski Naturelemente in die Prosa einbaut
 - 06.12.2016 Pirna Rezension eines Romans – Beispiel
- Beginn jeweils 18 Uhr, das Ende ca. 20:30 Uhr.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek:

- **Mi, 27.01. | 16 Uhr | „Vorlesestunde für Bücherminis“ ab 3 Jahren**
ehrenamtliche Vorleser und Leselöwe Bibolin begrüßen die Bücherminis, Eintritt frei
- **Sa, 30.01. | 20 Uhr | Pirnaer Kriminacht mit Alex g. Schaefer**
Hitchcock lässt grüßen
Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €, Einlass: 19:30 Uhr
- **Do, 04.02. | 9 Uhr | Tagesmuttertreff – auch für -vatis**
Anmeldung unter der Tel.-Nr. 556375
Eintritt frei
- **Mi, 17.02. | 9:30 Uhr | Ferienspaß mit Klaus Adam**
Der Meisterdieb, Eintritt: 2 €

TOURISTSERVICE PIRNA

Schlossführung bietet sonst verborgene Einblicke

Die öffentliche Schlossführung im Monat Februar findet am Freitag, den 5. Februar, statt.

Wer die Chance nutzen möchte, einmal die Räume des heutigen Landratsamtes bzw. die Architektur und Historie der ehemaligen Festung Sonnenstein zu besichtigen, sollte sich um 16 Uhr am Brunnen im Schloßhof einfinden.

Die Tour führt unter anderem zum Archivlesesaal sowie zum Kreistagssaal

samt Kuppel, dauert circa 90 Minuten und kostet 6 €/Person.

- **Fr, 05.02. | 16 Uhr | ehem. Festung Sonnenstein**
Eintritt: 6 €, Treff: Brunnen im Schloßhof

HERDERHALLE PIRNA

Komödie der Landesbühnen Sachsen in der Herderhalle

Es sollte ein gemütlicher Abend werden – der Literaturprofessor und seine Frau haben deren Bruder, seine schwangere Ehefrau und einen langjährigen Freund zum abendlichen Menü eingeladen. In die



Der Vorname (Foto: Hagen König)

stilvolle Atmosphäre platzt der Bruder mit der beiläufigen Preisgabe des Vornames seines ungeborenen Sohnes: „Adolphe“. Mit diesem negativ besetzten Namen soll das Kind bestraft werden? Fassungslosigkeit, Entsetzen und die Hoffnung, nur mit einem provokatorischen Stimmungsimpuls konfrontiert zu sein, bestimmen die immer hitziger werdende Debatte. Bei aller Explosivität des sich entwickelnden Wortgefechtsinfernos bleibt „Der Vorname“ eine unglaubliche Komödie mit grandiosem Wortwitz, exzellenter Situationskomik und bitterböser Ironie.

- **Sa, 30.01. | 20 Uhr | Herderhalle**
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Schüler/Studenten 5 €, Einlass: 19 Uhr

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 15.12.2015 die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 10.11.2015 beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna wird gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich in der Ortslage Copitz an der „Birkwitzer Straße“. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 388/6, 388/7 und 395/28 der Gemarkung Copitz und ist ca. 0,61 ha groß. Das Plangebiet wird im Süden durch die Birkwitzer Straße begrenzt. Östlich und westlich grenzen Einfamilienhäuser, im Norden ein Gartengrundstück an.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine einreihige Wohngebietsentwicklung (ca. sieben Baugrundstücke) entlang des Graupaer Weges.

Zu den Planunterlagen des Entwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, und die Begründung.

Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB handelt, der weniger als 2 ha Grundfläche aufweist, wird das beschleunigte Verfahren nach § 13 a Abs. 2 BauGB angewandt.

Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit werden der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Die Auslegung erfolgt **vom 08.02.2015 bis einschließlich 08.03.2016** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8 – 12 und 13 – 15:30 Uhr
- Di. 8 – 12 und 13 – 16 Uhr
- Mi. 8 – 12 und 13 – 15:30 Uhr
- Do. 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
- Fr. 8 – 12 Uhr



Abb.: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“
(Foto: Stadtverwaltung)

Zusätzlich wird der Entwurf des Bebauungsplanes im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereitgestellt.

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden,

die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Möhrs,
Fachgruppenleiter Stadtentwicklung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 13.7 „7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 07.01.2016 die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 13.7 „7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 09.11.2015 beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13.7 „7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna wird gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

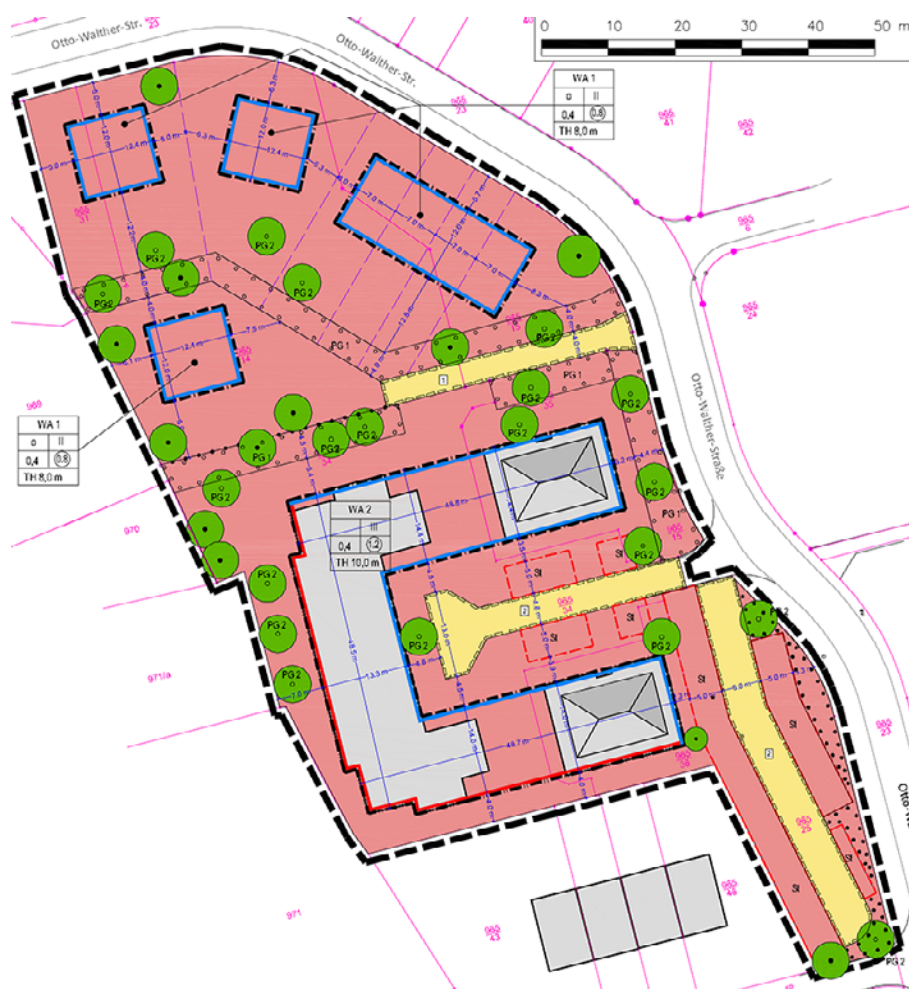
Das auf der linken Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich innenstadtnah an der „Otto-Walther-Straße“. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 965/14, 965/15, 965/25, 965/31, 965/34, 965/35 und 965/36 der Gemarkung Pirna und ist ca. 0,86 ha groß. Das Plangebiet wird im Norden und Osten durch die Otto-Walther-Straße begrenzt. Westlich schließt sich vorrangig Mehrfamilienhausbebauung von der Ostseite der Rottwerndorfer Str. und südlich Reihenhausbebauung von der Otto-Walther-Straße an.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für Reihen- und Einfamilienhausbebauung im nördlichen Plangebiet.

Zu den Planunterlagen des Entwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, und die Begründung.

Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB handelt, der weniger als 2 ha Grundfläche aufweist, wird das beschleunigte Verfahren nach § 13 a Abs. 2 BauGB angewandt.

Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit werden der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.



Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 77 „Parkplatz Hotel Lochmühle Lohmen“ der Stadt Pirna

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 77 „Parkplatz Hotel Lochmühle Lohmen“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 11.11.2015 wird gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich außerhalb der Ortslage Liebenthal am Siedlungsrand des Ortsteils Mühlisdorf der Gemeinde Lohmen. Der Geltungsbereich umfasst die knapp 0,4 ha große Teilfläche des Flurstück 93/3 der Gemarkung Liebenthal.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Süden durch die Straße „Bei der Liebthaler Kirche“,
- im Westen durch den Parkplatz mit Buswendeschleife der Ortslage Mühlisdorf,
- im Norden und Westen durch Restflächen des Flurstückes 93/3 der Gemarkung Liebenthal.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes.

Das Planungsziel ist die Umwandlung einer intensiv genutzten Ackerfläche in einen Parkplatz für das eigentliche Bauvorhaben der Gemeinde Lohmen, welches die Sanierung der Lochmühle, einschließlich Hotelneubau vorsieht. Da sich die Vorhaben auf zwei unterschiedliche Kommunen erstrecken, werden zwei separate Bebauungsplanverfahren durchgeführt.

Zu den Planunterlagen des Vorentwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung und der Umweltbericht mit integrierter Grünordnung.

Zum Zwecke der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

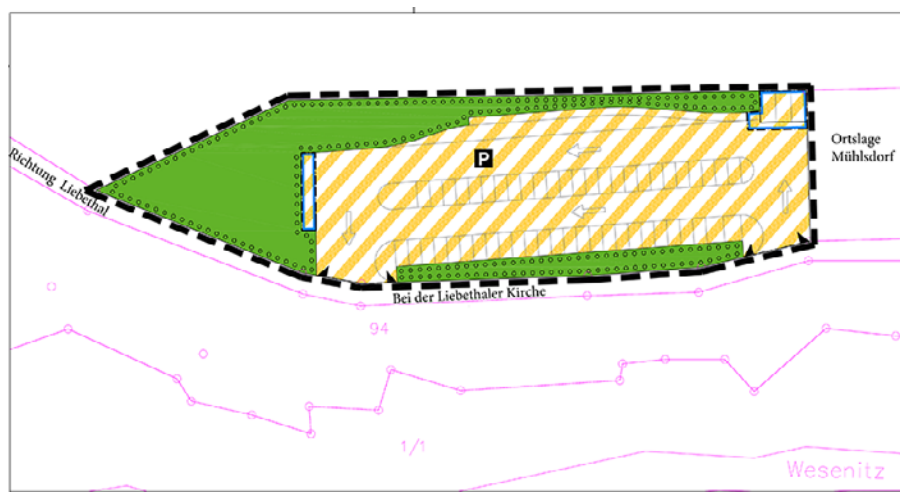


Abb. Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 77 „Parkplatz Hotel Lochmühle Lohmen“ (Foto: Stadtverwaltung)

wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Die Auslegung erfolgt **vom 08.02.2016 bis einschließlich 12.03.2016** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8 – 12 und 13 – 15:30 Uhr
- Di. 8 – 12 und 13 – 16 Uhr
- Mi. 8 – 12 und 13 – 15:30 Uhr
- Do. 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
- Fr. 8 – 12 Uhr

Zusätzlich wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereitgestellt. Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht

fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung

Bekanntmachung der Beschlüsse der 18. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 07.01.2016

Vergabe von Planungsleistungen für die Leistungsphasen 2 + 3 der Fachbereiche Heizung / Lüftung / Sanitär, Elektrotechnik, Tragwerksplanung sowie Spiel- und Freianlagen zum Neubau der Kindertagesstätte Prof.-Roßmäßler-Straße in Pirna

Es wird die Vergabe der Aufträge zur Er-

stellung von Planungsleistungen der Fachbereiche

1. Heizung/Sanitär an das Büro Frank Hühne, Steinplatz 6a, 01796 Pirna
2. Elektro- und Lüftungstechnik an das Büro BAR Engineering GmbH, Kurhausstraße 6, 01744 Dippoldiswalde

3. Tragwerksplanung an das Büro Mayer-Vorfelder Dinkelacker, An der Pikardie 6, 01277 Dresden
4. Spiel- und Außenanlagen an das Büro Prugger Landschaftsarchitekten, Anne Prugger und Hans Prugger GbR Graupaer Straße 36d, 01796 Pirna beschlossen.

Beschluss-Nr.: 16/0369-65.2

Pirna, 07.01.2016

Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 13.7 „7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13.7 „7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 09.11.2015 sowie

die zugehörige Begründung in der Fassung vom 09.11.2015 werden gebilligt.

2. Es wird beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplan Nr. 13.7 „7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna sowie die zugehörige Begründung in der Fassung vom 09.11.2015 gemäß § 13a Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren, ohne Durchführung einer Umweltprüfung, öffentlich auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

3. Es wird beschlossen, die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 i. V. m. § 13 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu informieren und Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben sowie die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 16/0374-61.1

Pirna, 07.01.2016

Lang, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung vom Beteiligungsbericht der Stadt Pirna 2014

Entsprechend § 99 Abs. 3 der SächsGemO ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen. Die Auslegung ist ortsüblich bekanntzugeben.

Der Beteiligungsbericht der Stadt Pirna für das Jahr 2014 liegt zur Einsichtnahme für interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Zeit **vom 01. Februar 2016 bis**

einschließlich 09. Februar 2016 während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Stadthaus IV, Schmiedestraße 47, 1. OG, Zimmer 06/07 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

■ Mo 8 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
■ Di 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

■ Mi 8 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
■ Do 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
■ Freitag 8 – 12 Uhr.

Pirna, 05.01.2016

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Sitzungsplan für den Monat Februar 2016

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 04.02.2016, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 23.02.2016, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 23.02.2016, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 25.02.2016, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerangelegenheiten	großer Ratssaal
Montag, 29.02.2016, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

■ am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
■ im Ortsteil Graupa am Tschai-kowski-platz (Nähe Bushaltestelle) sowie
■ im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Str. 198a (vor der Kindertagesstätte)
im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 27.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de



Bekanntmachung des Beschlusses der 14. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) am 14.01.2016

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Kultur 2016

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna vom 23.04.2013 werden die aufgeführten Vereine und Gruppen der Stadt Pirna im Jahr 2016 gefördert.

Kulturverein / -person	Projektbeschreibung (Kurzbeschreibung)	Fördervorschlag
Feste / Veranstaltungen:		
banda musicale Musik mit Dorothea Senf e. V.	Musizieren bei Markt d. Kulturen, Sommerkonzert, Weihnachtsmusizieren	500,00 €
Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.	Aufführung Historien-Laien-Schauspiel „Der Retter“	3.000,00 €
Förderverein Birkwitz-Pratzschwitz	666 Jahre Birkwitz-Pratzschwitz	3.000,00 €
Kunstverein Sächs. Schweiz e. V.	Straßengalerie Pirna	750,00 €
Kunstverein Sächs. Schweiz e. V.	Tag der Kunst/Schauenstergalerie	2.000,00 €
„Mißlareuth 1990.Mitte Europa“ e. V.	XXV. Festival Mitte Europa 2016	1.200,00 €
Ortsverein Vogelgesang e. V.	Ortsweihnachtsfeier 03.12.2016	0,00 €
Ortsverein Vogelgesang e. V.	Filmnacht	90,00 €
Ortsverein Vogelgesang e. V.	Ortsfest	900,00 €
Ortsverein Vogelgesang e. V.	Hexenfeuer	0,00 €
Philharmonischer Förderverein Sächs. Schweiz/Osterzgebirge e. V.	3. Philharmonisches Konzert „Der letzte Romantiker“	200,00 €
ProGraupa e. V.	Maifeier und Ortsfest	3.000,00 €
Sandstein & Musik e. V.	24. Festival Sandstein & Musik - Eröffnungskonzert	2.000,00 €
Singegemeinschaft „Harmonie“ Pirna e. V.	Wochenendschulung + Frühlingskonzert	1.000,00 €
SG Liebenthal e. V.	25. Kinder- und Heimatfest Liebenthal	500,00 €
Siedlerverein e. V. Pirna	Kinderfest	50,00 €
Pirnaer Singekreis e. V.	Frühlingskonzert	500,00 €
Verband der Selbstständigen Sächs. Schweiz e. V./Gewerbeverein Pirna	Maibaumsetzen - Tanz in den Mai	1.000,00 €
Allgemeine Projekt- und Institutionelle Förderung:		
Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.	Miete Räume Grohmannstraße 1	1.740,00 €
Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.	Kostüme, Requisiten, Werbung und Ausstattung	500,00 €
Heimatverein Graupa e. V.	666 Jahre Graupa: Erschließung und Vermittlung kultureller Werte	1.500,00 €
Kuratorium Altstadt Pirna e. V.	Denkmalpflegerische Bildungsarbeit – Vorträge, Ausstellungen, Führungen, Exkursionen	1.500,00 €
Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e. V.	Broschüre: Pirnaer Miniaturen – Heft 6 – Die Pirnaer Schlossbastionen und ihre heutige kulturelle Nutzung	1.500,00 €

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.	Katalogerstellung für 50 Mal- und Zeichenzirkel	1.850,00 €
Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.	Vortragsreihe 2016 „Meilensteine der Kunstgeschichte“	500,00 €
Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.	Miete Räume Dohnaische Straße 76	6.100,00 €
ProGraupa e. V.	Bewirtschaftung Sternwarte Graupa	500,00 €
ProGraupa e. V.	Richard Wagner Spiele 2016	2.500,00 €
Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.	Umstrukturierung des Chores+Konzerte (Anpassung der Kleiderfarben an Wagner)	1.000,00 €
TonArt e. V.	Kunstprojekt zum Tag der Kunst in Pirna 2016	400,00 €
TonArt e. V.	Sommermugge 2016	650,00 €
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna	Oratorienaufführungen in St. Marien Pirna	1.985,00 €
Siedlerverein e. V. Pirna	Pflege der Partnerschaft mit d. Siedlergemeinschaft Dröschede/Iserlohn	100,00 €
Sitzgemeindeanteile Kulturraum 2016		
Kunstverein Sächs. Schweiz e. V.	Straßengalerie Pirna	466,00 €
Ev.-Luth. Kirchgemeinde	Oratorienaufführungen in St. Marien Pirna	315,00 €
Torhaus Wehlen	Into the Wild - Generation Malerweg	29,40 €
Förderverein Landschloß Pirna-Zuschendorf e. V.	Botanische Sammlungen, Landkreisgalerie, Landschloß	10.000,00 €

Beschluss-Nr.: 16/0371-40.1

Pirna, 14.01.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Zusendung Wartungsprotokolle an die Gemeinde Dohma

Im Rahmen der jährlichen Erstellung des Kleinkläranlagenkatasters für die Landesdirektion Dresden wird jeweils der Status der einzelnen Anlagen ermittelt.

Das bedeutet, es wird zu jeder einzelnen Anlage erfasst:

1. Anlageart
2. durchgeführte Wartung
3. durchgeführte Entsorgung

Zu jeder durchgeführten Wartung wird von der Wartungsfirma ein Wartungsprotokoll erstellt und es besteht die Verpflichtung, dass dieses entweder direkt (sofern dies in dem Wartungsvertrag mit dem Betreiber vereinbart ist) oder über den Betreiber der

Gemeindeverwaltung zuzusenden ist.

Dass Wartungsprotokoll hat hinsichtlich einer Entsorgung entlastenden Charakter, d.h. das Protokoll bestätigt, dass gemäß des technischen und des betrieblichen Zustandes keine Entleerung stattfinden muss.

Liegt bei der jährlichen Erstellung (bis spätestens 31.01. des nachfolgenden Jahres für das vorangegangene Jahr) des Kleinkläranlagenkatasters kein Nachweis von der Wartungsfirma bzw. dem Betreiber oder kein Nachweis der Entsorgung vom Betreiber vor, gilt die Anlage als nicht Satzungskonform betrieben.

Damit wird eine Strafgebühr (36,79 € je zwei an die Anlage angeschlossenen Einwohner + Verwaltungsumlage) fällig, die vom Betreiber der Anlage zu entrichten ist und die die Gemeinde an das Land Sachsen abführen muss.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, daher sehr zeitnah nach durchgeführter Wartung dafür Sorge zu tragen, dass die Wartungsprotokolle bei der Gemeinde abgegeben werden und somit keine „Strafgebühr“ berechnet werden muss.

Heinemann
Bürgermeister

Künstler rücken Umgebendehäuser ins rechte Licht

Neue Ausstellung im HELIOS Klinikum

Am 28. Januar lädt das HELIOS Klinikum Pirna gemeinsam mit dem Landschaft(f)t Zukunft e.V. und den Künstlern Anita Giesbers, Horst Pinkau, Elena und Christian Linge zur Eröffnung der neuen Ausstellung „Die Umgebendehauslandschaft“ ein. Ab 17 Uhr werden alle Interessierten herzlich eingeladen, die Werke rund um das Thema Umgebendehaus auf fünf Etagen des Klinikums zu bestaunen und die Künstler selbst kennenzulernen.

In der neuen Ausstellung im HELIOS Klinikum Pirna werden ab dem 28. Januar verschiedene Werke, die ganz im Zeichen der Umgebendehäuser stehen, präsentiert. Unter dem Titel „Die Umgebendehauslandschaft“ zeigen die Künstler Anita Giesbers, Horst Pinkau, Elena und Christian Linge bis zum Sommer über 130 Werke auf allen fünf Etagen des Klinikums.

Eine solche Ausstellung benötigt einige Vorbereitungszeit und Organisationstalent. Unterstützt werden die Künstler dabei durch den Landschaft(f)t Zukunft e.V. und Joachim Oswald, Regionalmanager der LEADER-Region „Sächsische Schweiz“.

„Bereits im letzten Frühjahr wollten wir eine kleine Ausstellung im Klinikum gestalten, doch bei so einer großen Ausstellungsfläche wie hier Klinikum, haben wir uns dann doch für eine längerfristige Ausstellung in diesem Jahr entschieden“, sagt Oswald und ergänzt: „Bei all den Vorbereitungen freue ich mich und auch die Künstler sehr, dass wir am 28. Januar die Ausstellung eröffnen werden.“ Ab 17 Uhr sind alle Interessierten herzlich in die Cafeteria des HELIOS Klinikums Pirna eingeladen.

Kristin Wollbrandt, HELIOS Klinikum Pirna



Ausstellung Umgebendehauslandschaft
(Foto: Helios Klinikum)

Kreative Köpfe

Selbsthilfegruppe lädt zum „Reinschnuppern“ ein.

Mit einer Kombination aus Gesprächsrunden und kreativer Gestaltung wollen wir die Handlungsfähigkeit und Lebensqualität von Menschen mit seelischen Problemen entscheidend verbessern. Das geschieht einerseits durch respektvollen, ehrlichen und toleranten Umgang miteinander in den Gesprächen, sowie andererseits durch das kreative Arbeiten ähnlich einer Ergotherapie. Dabei spielt es keine Rolle, ob Handarbeiten, Holz- und Metallgestaltung oder musikalisches Arbeiten ausprobiert wird. Anders als bei einer professionellen Therapie durch ausgebildete Fachkräfte lebt eine Selbsthilfegruppe vom „Expertentum der Betroffenen“, also von „erlebter und erlittener Kompetenz“.

Ab sofort können sich Interessierte in der KISS, bei Margitta Wenzel anmelden:

Telefon 582713,

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

M. Wenzel, Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Den guten Vorsatz einhalten – Nichtraucher zu werden

Ab 26. Februar startet ein neuer Kurs im HELIOS Klinikum Pirna

Die häufigste vermeidbare Todesursache ist das Rauchen und dadurch bedingte Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, chronische Bronchitis, Gefäßerkrankungen und Krebs. Trotz dieses Wissens rauchen viele Deutsche – über die Hälfte jedoch mit dem Wunsch, aufhören zu wollen. Traditionell wird der Start in ein neues Jahr mit guten Vorsätzen eingeläutet, an vorderster Stelle ist häufig auch das Nichtraucher werden zu finden. Ab dem 26. Februar bietet das HELIOS Klinikum Pirna wieder professionelle Hilfe in einem Kurs zur Tabakentwöhnung an und hilft damit bei der Einhaltung des guten Vorsatzes. Unter der Leitung des Psychologen Dr. Ralf Muellerbuchhof erfolgt für alle Teilnehmer eine Analyse zum persönlichen Rauchverhalten. Außerdem wird Basiswissen zum Thema Tabak vermittelt und die Teilnehmer lernen, was Sie anstatt des Rauchens

tun können, um im Alltag mit kritischen Situationen umzugehen. Ergänzt wird das Programm durch Themen wie Gewichtskontrolle, Ernährung, Entspannung und körperliche Betätigung.

Der Kurs findet einmal wöchentlich über 6 Wochen jeweils freitags von 16–18 Uhr im HELIOS Klinikum Pirna statt. Die Kosten von 120,00 Euro (inkl. Kursmaterial) werden größtenteils von den Krankenkassen übernommen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Sybille Heinrich unter 03501 71181258 oder per E-Mail: rauchfrei.pirna@helios-kliniken.de. Neben dem Kurs im Februar werden weitere Kurse im Mai (freitags, 9–11 Uhr), August und Oktober (jeweils freitags, 16–18 Uhr) angeboten.

Kristin Wollbrandt, HELIOS Klinikum Pirna

„Fit bei Sport und Spaß“

Bunten Faschingstreiben beim ESV Lokomotive Pirna e.V.

Am Rosenmontag, dem 8. Februar 2016, findet für alle Kinder im Alter von 3 – 12 Jahren, eine bunte Faschingsveranstaltung unter dem Motto „Fit bei Sport und Spiel“ des ESV Lokomotive Pirna e.V. von 15 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle – Einsteinstraße 16 statt.

■ Teilnehmerbeitrag-Kinder:
3,50 €

■ Teilnehmerbeitrag-Erwachsene:
1,00 €

Die Organisatoren laden Euch, liebe Kinder mit Euren Eltern und Großeltern, herzlichst ein, bei Sport und Spiel sowie tollen Überraschungen einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Sportjugend, ESV Lokomotive Pirna e.V.

„Sportkalender 2016“ erschienen

Auch im Rathaus erhältlich

Der „Sportkalender 2016“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist erschienen. Die 112 Seiten starke, farbige Broschüre informiert u.a. über die Sportangebote der Mitgliedsvereine, Lehrgangsangebote und Veranstaltungen des KSB, sowie das Sportmobil der Sportjugend. Die Verteilung an alle Mitgliedsvereine, Schulen im Landkreis, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Fremdenverkehrs- und Tourismusbüros, Filialen der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden und weitere Institutionen ist erfolgt.

Wolfgang Vogt, KSB



Der neue Sportkalender des KSB
(Foto: KSB)



Für weitere Interessenten ist der Sportkalender auch in der KSB-Geschäftsstelle in Pirna, Gartenstraße 24 und im BBZ Freital, Burgker Straße 4 kostenlos erhältlich.

Der Sportkalender 2016 hat erneut eine Auflage von 10.000 Exemplaren.

Film ab! – Filmwerkstatt für Jugendliche

Noch Plätze frei beim kreativen Ferienprojekt der VHS in Pirna

Bei diesem Projekt sind Jugendliche gemeinsam einem spannenden Thema aus dem täglichen Umfeld auf der Spur. Sie erstellen gemeinsam einen Stummfilm – und haben dabei alles selbst in der Hand: Drehbuch, Filmen, Schneiden und Bearbeiten. Euer Handwerkszeug sind Tablet-PCs oder eigene Kameras. Die Jugendlichen können auch selbst Darsteller sein und den Film mit eigenen Ideen füllen. Dabei werden sie begleitet von Experten in Sachen Film und Theater. Neugierig geworden? Dann einfach mitmachen!

■ WANN?

8. – 12.2.2016, täglich 10–17 Uhr

■ WAS?

Fünf Ferientage voller Spaß und Entdeckungen.

■ WO?

VHS in Pirna,
Geschwister-Scholl-Straße 2,
01796 Pirna



■ WER?

Jugendliche im Alter von 15 – 18 Jahren

■ GELD?

komplett kostenlos,
inkl. Mittagessen, Snacks und Getränke

■ INFOS?

VHS SSOE e.V., 03501/710990 oder
Info@vhs-ssoe.de

Anmeldung ist ab sofort möglich!

Astrid Günther, VHS-SSOE

Probetraining beim VSG

Turnen für die Jahrgänge 2010 und 2011

Turnen ist eine Sportart, die man nicht früh genug beginnen kann. Jedes Kindergartenkind, das sich gern bewegt, balanciert, klettert oder schon einen Purzelbaum macht, könnte ein Turner oder eine Turnerin werden.

Von Januar bis März 2016 (außer in den Schulferien) können alle Kinder, die im Jahr 2010 oder 2011 geboren sind, zum kostenfreien Probetraining kommen.

Das Training findet mittwochs von 16:30 Uhr bis 18 Uhr in der Sporthalle des Herdergymnasiums statt. Einzige Voraussetzung ist der Spaß an der Bewegung. Wir würden uns freuen, wenn Ihr zahlreich erscheint! Qualifizierte und liebevolle Trainerinnen warten auf euch!

Kontakt post@vsg-pirna.de ·
Tel.: 01520 5462946 ·
www.vsg-pirna.de

Frank Höppner, VSG Pirna

Volleyball für Jugendliche

Neuer Kurs für junge Leute in Pirna

Ein neuer Volleyballkurs für Jugendliche ab 12 Jahren beginnt im Januar 2016 in der Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Der Kurs findet immer freitags von 18 bis 20 Uhr statt. Die Kosten betragen 3 Euro pro Monat. Ein Schnuppertraining ist möglich. Interessenten melden sich bitte beim BSV AOK Dresden, Herrn Andreas Kunath (bsv-dresden@plus.aok.de).

Andreas Kunath, Plus.Aok



Wo ist was los?



www.pirna.de/Veranstaltungen.453/

Kamelienvälder in Sachsen und anderswo...

XIII. Deutsche Kamelenblütenschau im Landschloß Pirna – Zuschendorf

Wieder laden die Botanischen Sammlungen alle ein, die ihrer Kamelenlust frönen wollen. Der Knospenansatz auf unserer 1500m² großen Gewächshausfläche ist wie immer vielversprechend. Die darin wachsenden im Durchschnitt hundertjährigen Kamelen bilden längst auch schon kleine Wälder. Die Hauptblüte erwarten wir Ende März; der Kenner liebt aber die Frische und die brillanten Farben der frühen Blüte.

Die festlichen Schlossräume gehören wieder über 1000 Einzelblüten, die aus ganz Deutschland zum Wettbewerb eingereicht werden. Gemeinsam mit der Mitteldeutschen Kameliengesellschaft, deren Mitglieder die Blüten an den entferntesten Orten abholen und behutsam in das Landschloß transportieren, werden wir wieder eine so üppige Schau bieten, dass es dem Publikum schwer fällt, die Allerschönste herauszufinden und zur „Schönsten Blüte Deutschlands 2016“ zu wählen. Die japanische Kamelie, aus der die meisten der ausgestellten Sorten entstanden sind, wächst in küstennahen Wäldern Ostasiens. Dort wachsen sie zu 10 bis 15m hohen Bäumen heran. Fiktiv werden wir einen königlich-sächsischen Forstbeamten samt seines Forsthauses in Japans Kamelienvälder schicken. Dort soll er die besonderen Eigenschaften und die vielfältige Nutzung dieses besonderen Holzes studieren. Auch wenn diese Geschichte ausgedacht ist, gab es durchaus eine enge Zusammenarbeit der Forstwissenschaften von Japan



C.j. Frau Minna Seidel
(Foto: Kamelienschloß)

und Sachsen. Zeugnis davon sind u.a. die japanischen Studenten in Tharandt.

Kamelienholz ist sehr hart, daneben feinporig, schwer und nach der Bearbeitung glänzend. Neben Waffen und rituellen Gegenständen wurde es auch zum Weben genutzt, wie auch zur Herstellung von Werkzeugen, landwirtschaftlichen Geräten, Tellern und Tassen. Der Holzgestalter Georg Brückner hat einige Becher aus Kamelenholz für uns gedrechselt. Er meinte, noch nie so hartes Holz bearbeitet zu haben.

Wichtig war das Holz auch zur Herstellung von Holzkohle. Das Spektrum der Nutzung ist noch unendlich erweiterbar, denkt man nur an die Früchte und das daraus gewonnene Öl mit seiner überaus vielfältigen Verwendung oder die Blätter für den Tee. Zum zweiten gehören die sächsischen Kamelienvälder zum Thema. Unser Blick richtet sich auf die Goethezeit und den Ausspruch seines Dienstherrn und Freundes Carl August Großherzog von Sachsen-Weimar beim Anblick der Seidelschen Kamelenbestände in Dresden am 2. Juni 1827. Es waren genau seine eindrücklichen Worte, vom „Wald von Camellien“, die er „bei Seydeln“ gesehen hatte, die Dr. Mustafa Haikal als Titel für sein Buch zur Seidelschen Familiengeschichte verwandte. Der Wald von Kamelen taucht in einem (nicht ganz berechtigten) Scheltebrief des Herzogs an seine Gärtner in Belvedere auf, wo er schreibt: „Seit länger als zehn Jahren sind sie nicht im Stand gewesen ein Exemplar zu ziehen, dass so gut wäre wie die mittelmäßigsten Pflanzen bey Seydeln, davon er zu tausenden besitzt...“.

Damals entwickelte Jacob Friedrich Seidel gerade seinen Betrieb in Dresden zur größten Kamelenfabrik der Welt. Durch die von ihm eingeführte Stecklingsvermehrung konnte diese erste Spezialkultur des deutschen Zierpflanzenbaus in solchen Massen produziert werden, dass die gefüllten Gewächshäuser tatsächlich den Eindruck von Kamelienväldern vermittelten.

Matthias Riedel, Kamelienschloß



C.j. Cont Lavinia Maggi
(Foto: Kamelienschloß)



Programmvorschau

1. März – 10. April 2016

Kamelienblüte in den Glashäusern, Ausstellung der Sächsischen (Seidelschen) Kameliensammlung mit einer Vielzahl historischer Sorten v.a. des 19. Jh. auf 1500m² Schauglasfläche.

5. März – 13. März 2016

XIII. Deutsche Kamelenblütenschau im Landschloß; die schönsten Kamelenblüten aus ganz Deutschland werden in besonderen Gefäßen in den festlichen Räumen des Landschlusses präsentiert.

15. März – 10. April 2016

XIII. Sächsische Kamelenblütenschau im Landschloß; der Übergang von der Sächsischen Kamelenblütenschau zur Azaleenschau wird in der Zeit vom 12. April – 15. April 2016 entsprechend der Blühentwicklung fließend gestaltet.

16. April – 1. Mai 2016

X. Azaleenschau im Landschloß; die Sammlung der ehemaligen „Königlichen Hofgärtnerei zu Pillnitz“ umfasst heute 360 historische Sorten und wird im Schloss präsentiert.

Eintritt: 5,00 € / ermäßigt 4,00 €

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und feiertags von 10 – 17 Uhr

www.kamelien-schloß.de



Kultur- und Veranstaltungskalender 28. Januar bis 10. Februar 2016

Konzerte, Theater & Kabarett

29. Januar – 20 Uhr

Strömkarlen „Edda-Sanger“, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

30. Januar – 20 Uhr

Steppenwolf – Maffay Show Band,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

30. Januar – 20 Uhr

Der Vorname, Theater Herderhalle Pirna
Veranstaltungsbüro

6. Februar – 20 Uhr

Die Seilschaft, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 –
12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 8:00
– 19:00 Uhr**

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei
von Hernando León Ausstellung,
Rathaus

seit 10. August

Ausstellung Maler Kurt Steinert,
ATZE e. V.

seit 14. Januar

Richtig Reisen. In die ganze Welt.,
Ausstellung Rathaus
Eberhardt TRAVEL GmbH

28. Januar – 19 Uhr

Sächsischer Dialekt – igitt!, Vortrag
Stadtmuseum Pirna

29. Januar – 18:30 Uhr

Graupaer Geschichten und Geschichte Teil
II – Gerd Reinardt, Diavortrag Cafeteria
Grundschule Graupa
ProGraupa e. V.

30. Januar – 20 Uhr

Krimnacht – Hitchcock lässt grüßen mit
Alex g. Schaefer, Lesung
Stadtbibliothek Pirna

6. Februar – 16 Uhr

Roland Dippel M.A.: Vortrag zu
Wilhelmine Schröder-Devrient,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

bis 25. Februar

Weit gespannt – Brücken in Pirna und im
Landkreis, Fotoausstellung
Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Wanderungen & Führungen

5. Februar – 16 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie
und Moderne, Führung Brunnen im
Schloßhof am LRA
TouristService

Familie & Co

30. Januar – 15 Uhr

Tabaluga,
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

31. Januar – 11 Uhr

Wagner für Kinder: Lohengrin,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

9. Februar – 15 Uhr

Familienfasching,
Mehrgenerationenhaus FAMIL e. V.

Senioren

29. Januar – 14:30 Uhr

Pflegendenauszeit,
ZBBB

29. Januar – 17 Uhr

Praxisberatung Pflegebegleitung,
ZBBB

5. Februar – 13:30 Uhr

Seniorentanz mit DJ Eddy,
Mehrgenerationenhaus FAMIL e. V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Februar zum

- 90. Olga Hohensee
- 90. Christa Rösner
- 85. Witta Kolbe
- 75. Reiner Fritzsche
- 75. Alwine Stukert

am 2. Februar zum

- 80. Inge Lohmann
- 75. Klaus-Dieter Ludat
- 75. Lieselotte Pilz
- 70. Günther Hübner

am 3. Februar zum

- 90. Elfriede Fröde
- 90. Margot George
- 90. Asta Preuß
- 80. Manfred Rasche
- 75. Siegfried Boy
- 75. Brunhilde Kunert
- 75. Dagmar Schmiedel
- 75. Christa Vogel

am 4. Februar zum

- 85. Margarete Köpp
- 80. Siegfried Dix
- 80. Konrad Eckoldt
- 80. Hildegard Grahl
- 75. Wolfgang Bartel
- 75. Monika Dietrich
- 75. Siegfried Dinter
- 75. Peter Furker
- 75. Elisabeth Göhler
- 70. Wolfgang Heine

am 5. Februar zum

- 85. Margit Schulz
- 80. Ilse Zimmermann
- 70. Marlies Braun
- 70. Karin Lehmann

am 6. Februar zum

- 95. Elisabeth Müller
- 80. Gunter Richter
- 80. Barbara Weber
- 70. Brigitte Lässig
- 70. Klaus-Bernhard Rößler

am 7. Februar zum

- 90. Gertraude Wünsche
- 85. Gerda Schmeier
- 75. Margitta Böhnke

am 8. Februar zum

- 80. Günter Eisold
- 80. Rita Hammerl
- 75. Ursula Grützner
- 70. Elke Riedel

am 9. Februar zum

- 90. Ruth Schönhals
- 85. Christa Böhme
- 85. Erich Püsche
- 80. Heinz Schneider
- 80. Siegfried Tröger
- 75. Brigitte Hagel
- 75. Margarete Schumann

am 10. Februar zum

- 75. Christa Friedrich

- 75. Annemarie Neumann

- 75. Monika Schöne

- 70. Gitta Müller

am 11. Februar zum

- 85. Ilse Flegel
- 80. Dorothea Fischer
- am 12. Februar zum
- 70. Peter Hermann

am 13. Februar zum

- 70. Christine Boehmer

am 14. Februar zum

- 85. Otto Körnert
- 80. Renate Hempel
- 80. Marga Merzky
- 80. Martin Müller
- 80. Hildegard Thamm
- 75. Ewald Frimmel
- 75. Peter Nobe
- 75. Bernt Oettinger

zur „Goldenen Hochzeit“

Siegfried und Marlies Boy
Jürgen und Rosemarie Hielscher
Rolf und Ingrid Reichel
Dieter und Doris Roch

zur „Diamantenen Hochzeit“

Gottfried und Gisela Philipp
Günter und Christa Thiel

zur „Eisernen Hochzeit“

Franz und Annelies Scholz

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 3. Februar zum

- 70. Christine Söntgen

am 4. Februar zum

- 70. Brigitte Ebert

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

7. Februar – 9 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

31. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350

2. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Kirchgemeindehaus

31. Januar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

7. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE,

Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

1. Februar – 19:30 Uhr
Männerabend

sonntags – 19 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

31. Januar – 9 Uhr
Gottesdienst

6. Februar – 11:30 Uhr
Jugendgottesdienst

7. Februar – 10:30 Uhr
Salbungsgottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

31. Januar – 17 Uhr
Gottesdienst

7. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

31. Januar – 11 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

21. Januar – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470

E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer
sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr

Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9 Uhr

Gottesdienst
freitags – 9 Uhr

Gottesdienst
samstags – 17 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Norbert Kaiser (NKA)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Ute Ullrich (UUI)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
Verlag u. Druck Linus Wittich KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Winterlicher Elbblick
(Foto: Stadtverwaltung)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 65,00 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 10. Februar.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 28. Januar.